

Holzverkäufe.

In der Königl. Oberförsterei Schtenditz
sollen

I. in Unterforst Werseburg
aus der Fasanerie

Dienstag d. 11. April von früh 10 Uhr ab

ca. 6 Eichen mit 7 Ebn.

180 Eichen und Nüßern mit 44 Ebn.

120 Erlen mit 16 Ebn.

13 Pappeln und Weiden mit 10 Ebn.

13 Hundert rüstene, eichene und erlene
Stangen.

50 rüstene Bandstücke (Korb-
bündel).

8 hofelne Bandstücke.

II. in Unterforst Schtenditz
an der Appenbrücke auf der Dölziger
Straße

Mittwoch d. 12. April von früh 11 Uhr ab

ca. 350 Hundert weidene Bandstücke 1.—4. Kl.

6 rüstene

25 eichene Stangen 4.—6. Kl.
(Sammerstiele).

an die Meistbietenden unter den in den Ter-
minen bekannt zu machenden Bedingungen ver-
kauft werden.

Schtenditz, den 31. März 1876.

Königl. Oberförsterei.

Holz-Verkäufe

in der Königl. Oberförsterei Schtenditz.

Die nachstehend verzeichneten Holzverkäufe

werden in den betreffenden Schlägen mit Be-
kanntmachung der Holzverkaufs-Bedingungen
eröffnet.

I. Unterforst Schtenditz Schlag XVI.

a) Dienstag den 18. April, 9 Uhr

circa 400 M. eichene, buchene, erlene Scheite,
600 desgl. Stöcke.

b) Donnerstag den 20. April, 9 Uhr,

circa 100 Eichen mit 400 Kbm.,

24 M. eichene Nüßcheite,

350 Nüßern mit 110 Kbm.,

90 Buchen " 25 "

40 Eichen " 4 "

130 Erlen, Eiben, Aspen mit 38 Kbm.,

400 rüstene Stangen, 4. Klasse.

II. Unterforst Maßlau, Schlag I. bei Wehstlitz.

a) Freitag den 21. April, 9 Uhr,

circa 500 M. eichene, rüstene, erlene Scheite
und Knüppel,

280 M. eichene, rüstene, erlene Stöcke.

b) Dienstag den 25. April, 9 Uhr,

circa 50 Eichen, 240 Kbm.,

12 M. eichene Nüßcheite,

5 Buchen mit 4 Kbm.,

26 Horn " 5 "

130 Eichen " 20 "

100 Nüßern " 83 "

400 Erlen " 210 "

40 Pappeln " 60 "

III. Unterforst Burgliebenau, Schlag I. bei
Döllnitz.

Montag den 24. April, früh 9 Uhr,

circa 40 Eichen mit 42 Kbm.,

30 Nüßern, Eichen " 7 "

90 Erlen, Aspen " 20 "

von 11 Uhr ab

circa 40 M. Kloben, 30 " Abraum.

IV. Unterforst Maßlitz, Schlag XV. bei Maßlitz.

Freitag den 28. April, früh 9 Uhr,

circa 30 Eichen mit 45 Kbm.,

160 Nüßern, Eichen " 53 "

35 Erlen, Pappeln " 9 "

50 eichene, erlene Stangen,
von 11 Uhr ab

circa 52 M. Kloben und Knüppel,

20 " Stöcke,

230 " Abraum und Unterholz-Messig.

Prima Magdeb. Sauerholz Bolze.

Große Nüßer Fettschlinge immer frisch
bei Bolze.

Für Garten-Anlagen und Gräber empfiehlt:
hochstämmige Rosen, Buchsbaum, diverse
Sträucher und Stauden, sowie: Nelken,
Eisenmutterchen, Zausenstängelchen u. s. w.
billigste die Gärtnerei

C. Braeter, Feldstraße 13.

Grasrammen beste Qualität

pr. 40 3 empfiehlt

G. Herz, Handelsgärtner, Harz 40a.

Süßes, steif gefochtes Pflanzenwachs,
à 16 1/2 M. in der Exped. von ca. 5 Ctr.
Inhalt, incl. Faß, haben abzugeben

Bauer & Lehmann.

Rindergarderobe

von einfachsten bis eleganten Genre.

Rindermantel

in Katun, Köper und Bique halten in
reicher Auswahl empfohlen

Markt 5. Geschw. Jüdel, Markt 5.

**Ausrangirte
frz. Hut- u. Ball-Blumen**
billigst bei
Alexd. Blau.

Großes Lager fertiger schöner Grab-Kreuze,
Kissen u. a. Monumente, Gitter in Sand-
stein, Marmor, Eisen u., correcte Inschrift,
Krieger- u. a. Vereins-Fahnen, Schürz-
pen u. in Seide, Wolle u., geflickt oder ge-
malt, fertigt C. Landmann jun.,
neue Promenade 10.

Ein gr. eich. Koffer u. drei Fenstertritte
zu verkaufen Bernburgerstraße 8, 1.

Ein Haus in der Nähe des Marktes zu
verkaufen. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Gute Frankfurter Würstchen, frisch bei
A. Neumann, H. Steinhilf.

80 Ctr. Heu verkauft Steinweg 44.

Pianino-Verkauf,
ein hochfeines, mit sehr reichem Tone, 7 Oct.,
aus den renommiertesten Berliner Fabriken
verkauft gr. Steinstraße 46, 1 Tr.
Fenster-Gstrade verl. Markt 18, III.

Zwei vollständig neue Federbetten sind
umzugs halber sofort zu verkaufen
Fargasse 3, part.

Zu verkaufen
3 Stück Fenster, 5 1/2' hoch, 3' breit
Ludengasse 1.

Submiffion.
Den 7. April Vormittags 11 Uhr soll die
Anfuhr von 40 Ruffen Bau-Sand aus der
Gemeinde-Grube zum Ban der neuen Schule
unter den im Termin bekannt zu machenden
Bedingungen im Gehl'schen Local an den
Mindeiforderungen vergeben werden.
Seeden, den 4. April 1876.
Der Orts-Vorstand.

Braunbier
von jetzt ab Dienstags und Freitags
in Jäckel's Brauerei.

Kalk,
täglich frische Zubereitung.

Durch leistungsfähige Lieferanten bin
ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen
Genüge zu leisten

Bernh. Blofeld, Thalgaße 1.
**Noche Mauer- u. poröse
Steine**

offerirt in jeden Posten dienligt
Bernh. Blofeld,
Thalgaße 1.

Gyps,
Portland-Cement, Mörtel, Mauerrohre

offerirt im Einzelnen und Posten
Bernh. Blofeld, Thalgaße 1.

Eine Stube gebrauchte, noch gut erhaltene
Möbel sind zu verkaufen alter Markt 1.

Große neue Bratheringe, große Kie-
ler und Straßender Bücklinge empfiehlt
billigst Aug. Schulze, alter Markt 16.

Gut Terhler Bitter-Bier, Actien-
Bier und Gose, 26 Flaschen 3 M. bei
Aug. Schulze, alter Markt 16.

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen frisch
zum Verkauf H. Schlam 13.

Kommoden verk. billig H. Brauhausg. 6.
Einspänner Wagen steht zum Verkauf
Unterplan 5.

Ein Kinder-Mantel preiswerth zu ver-
kaufen an der Halle 16.

4 Stück neue Hofwagenräder mit dazu pass.
Näßen preiswerth zu verk. Wersebg. Chaus. 14.

Zu verkaufen sind billig Sekretür, Sopha,
Kommode, Waschtisch, Bettstelle mit Matr.,
Stühle Kapellengasse 13, parterre.

Eine Ziege verkauft Unterberg 5.
Ein f. Schwein verkauft gr. Wallstr. 10.

500 Zhr. sofort auf 1/2 Jahr gel. Abz.
unter J. Z. 220 in der Exped. d. Bl.

Rückkaufsgeschäft
von M. Meyerheim,
gr. Wallstraße 24, 1 Tr.

Ein Schüler findet gute Pension
Geißstraße 58.
Feine Wäsche zu plätten wird noch aus-
genommen Geißstr. 23, 1 Tr., Hüßner.

Flanell-Geschäft.
79. Oberleipzigerstraße 79.
Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von wollenen Stoffen, als: weißen Flanell,
welcher in der Wäsche nicht einbeigt, Swaneeby, auch die beliebte Silberfarbe ist wieder
angekommen und alles was in dieses Fach schlägt, wobei ich die billigsten Preise stelle.
Michael Wehr aus Kallstedt i./Th.

Mit heutigem Tage gab ich mein Blumen-Geschäft, Leipzigerstraße 105, auf und
werden Bestellungen auf Kränze, Palmenzweige und Bouquets in meiner Gärtnerei
(Waisenhaus) entgegengenommen und prompt ausgeführt.
F. C. Zander.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich:
ff. gem. Mastnade,
ff. Mastnade in Broden,
pr. Nüßern und Corinthen,
,, Mandeln, Citronat, Citrouen,
,, Diverse Gewürze,
,, Thüringer Sahnbutter,
,, Schmelzbutter, à 4/70 bis 100 3/4
Gustav Henning,
Domplatz 8.

Täglich frisch gebrannten Caffee, vermittelt
bester Methode, empfiehlt
Gustav Henning.

Nur feinschmeckende harte saure Gurken,
pr. Magdeburger Sauerthohl, à 4/10 3/4,
gutsochende Hülsenfrüchte, marin. Gerlinge,
Sardellen, Schweizer Käse, Rind. Käse,
Capern empfiehlt stets
Gustav Henning.

Cigarren,
à Mille 30 bis 120 M.,
in vorzüglichster abgelagerter Waare, empfiehlt
die Cigarren-, Tabak- und Colonial-
waren-Handlung von
Gustav Henning,
Domplatz 8.

Alle Kleidungsstücke werden sauber u.
billig reparirt v. Thomas, Wauerstraße 6.
Zu ertragen bei Herrn Lehmann.

Für die Herren Fleischermeister übernimmt
die Unternehmung der Schweine auf Trichinen
für 30 3/4 Wärgasse 11, 1 Treppe.

Pelzsachen
übernimmt zum Conserviren
Chr. Voigt,
Schmeerstr. 33/34.

Malen und Firmaschreiben
wird bei solider Preisstellung pünktlich und
gut gefertigt von
C. Landmann, gr. Steinstr. 46.

Auch nehme noch Schreib- und Clavier-
schüler an.
Meine Wohnung ist von heute ab
Hanssack Nr. 4.
Halle, den 1. April 1876.

Theresia Fischer,
Hebamme.

Ich wohne jetzt
Neustadt 5.
Frau Bärvintel, Hebamme.

Ich wohne jetzt Leipzigerstraße 13.
Minna Knoche, Hebamme.

Unter heutigem Tage verlegt ich meine
Fleischhandlung nach
gr. Ulrichstr. 51.
J. Mittwoch.

Meine Wohnung ist nicht mehr Ritter-
gasse 2, sondern
Ullengasse 11
Breter, Schneidemeister.

Meine Wohnung befindet sich von heute
an Zaubergasse 14.
Amalie Monte,
Hebamme.

Meine Wohnung befindet sich
gr. Nittergasse 4, 2 Treppen
Ch. Böttcher, Schuhmachermstr.

Einige Lehrlinge
für Dreherei u. Schlosserei fin-
den noch Unterkommen in der Ma-
schinensabrik von
Oswald Kaltwasser & Comp.

Mehrere tüchtige
Rockarbeiter
können noch in unserer Werkstatt placirt werden.
A. Hampke & Co.

Gute Hodz- und Hosenmacher sucht
Carl Geze, Trödel 16.

Ein Mädchen in Küche und Hausarbeit er-
fahren, sofort gesucht
H. Ulrichstr. 4, p.

Ein Portemonnaie mit Geld auf d. Post-
schalter der Bahn liegen geblieben. Gegen
Belohnung abzugeben Lindenstraße 26, I.

Ein grünes Perlportemonnaie, 2 3/4 und
etliche Gr. entz. ist vorgest. verloren worden.
Funder wird gebeten, gegen Belohn. abzugeb.
[H. 5907] „Sötel Stadt Zürich.“

Hand 23
zugekauft. Abgeholt H. Brauhausgasse 26.

In Siebchenstein ein halbes Medaillon
gefunden. Abgeholt Rammischtr. 6, p. I.

Kinderstuh verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Schulgasse, im Blumenladen.

Ein Negenschirm verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Niemeysstr. 11, 2 Tr.

Ein Ring mit lila Stein verl. Gegen
Belohnung abzugeben Mittelstraße 15, p.

**Paul
a f f e
u f e r
l e r m
ernst-faul**

Stadt-Theater.
Mittwoch den 5. April 1876.
Letzte Vorstellung im 3. Abonnement.

Mathilde.
Schauspiel in 4 Acten von R. Venetia.

Provinzial-Verein
ehemaliger Jäger u. Schützen.
Mittwoch den 5. April Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Café Royal. Der Vorstand
Otto Deitendorn.

Hôtel zur Tulpe.
Mittwoch den 5. April

Grosses Abend-Concert
vom Musikdirector Fr. Menzel.
Anfang 8 Uhr Entrée à Person 30 Rpf.

„Kühler Brunnen“
Heute Dienstag und Mittwoch kein Concert.
Donnerstag und folgende Tage Concert und
Vorstellung. M. Rostock, Director.

Münchener Keller.
Mittwoch Gesellschaftstag.

Restaurant „Café National.“
Schmeerstraße 30, 1. Etage
empfiehlt täglich frische Waldmeister-Bowle
aus reinem Mostel.

Auch bringe mein französisch. Billard in
empfehlende Erinnerung.

Bürger-Verein.
Heute keine Versammlung.

Landmann'sches Local,
gr. Brauhausgasse 9.

Dienstag den 4. April Abends 8 Uhr
Das Evangelium.
Dr. F. W. Baedeker.

Freier Zutritt für Jedermann.

Brehler's Berg.
Mittwoch Abonnementsstränzchen.

Diemitz.
Rauchfuss's Etablissement.
Mittwoch Gesellschaftstag.
C. Schraplan jun.

Todes-Anzeige.
Allen Fremden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß heute Nachmitt. den 3. April
unser kleiner Sohn Carl sanft entschlief.
G. Mannschke und Frau.

Der Einzugschmann in Röthneß's Restau-
ration, Herrenstraße 11, ist nicht Donnerstag,
sondern heute Dienstag den 4. April.